

## SEEZEIT BAUT 330 NEUE BETTPLÄTZE FÜR STUDIERENDE IN KONSTANZ

2012 Baubeginn am Sonnenbühl und am Bahnhof Petershausen

Planung  
BAURCONSULT Architekten Ingenieure

Konstanz: Seezeit Studentenwerk Bodensee baut 2012 den studentischen Wohnraum weiter aus und stellt die Grundversorgung mit Wohnheimplätzen in Konstanz auch zukünftig sicher. Durch die Bauprojekte am Sonnenbühl und am Bahnhof Petershausen, die 2012 starten, gewinnt das Studentenwerk über 330 Bettplätze. Das teilte Seezeit mit.

2012 Baubeginn am Sonnenbühl  
Seezeit Studentenwerk Bodensee kann im Frühjahr 2012 wie geplant mit dem Bau der Wohnanlage „Sonnenbühl West I“ beginnen. Das Stuttgarter Architekturbüro BAURCONSULT, das in einem Vergabeverfahren ausgewählt wurde, plant im Auftrag des Studentenwerks.

Die Finanzierung des Projekts aus Eigenmitteln sowie Landeszuschüssen sei ebenfalls gesichert.

Zweier- und Vierer-WG's  
„Nun geht es mit großen Schritten voran“, erklärte Hartmut Igney, Geschäftsführer von Seezeit Studentenwerk Bodensee. „Die Wohnanlage ‚Sonnenbühl West I‘ soll plangemäß 2013 bezugsfertig sein.“

Am Standort Konstanz entstehen mit diesem Projekt 191 neue Bettplätze für Studierende. Die neue Wohnanlage wird aus vier Gebäuden bestehen, in denen die Studierenden in Wohngemeinschaften mit zwei bis vier Personen unterkommen.

Studentenwohnungen barrierefrei  
Barriere freies Wohnen soll unter anderem durch einen Aufzug in den Häusern ermöglicht werden. Der Neubau ersetzt

die alten Gruppenhäuser mit 90 Bettplätzen, die bereits 2009 abgerissen wurden. Aufgrund der schlechten Bausubstanz und der nicht mehr zeitgemäßen Raumaufteilung und Ausstattung hatte sich Seezeit für einen Neubau entschieden, heißt es in der Medienmitteilung.

141 Plätze am Bahnhof Petershausen  
Insgesamt 141 weitere Bettplätze stehen für Seezeit durch eine Kooperation mit der städtischen WOBAK in Aussicht. Am Bahnhof Petershausen entstehen ab 2012 neue Gebäude, in denen auch Studierende unterkommen sollen. Seezeit wird dazu von der WOBAK 141 Zimmer anmieten und verwalten. Dieses Modell stelle sicher, dass hier ausschließlich Studentinnen und Studenten unterkommen. Die ersten Mieter sollen 2013 am Petershauser Bahnhof einziehen können.

Foto: Uni Konstanz

